



32 Jahre Dolinenkataster Nordbayern (DKN)

Rückblick Katasterführer Ernst Klann

(Stand 01.05.2020)

Inhalt

- 1 **Vorwort**
- 2 **Zusammenfassung**
- 3 **Dolinenkataster Nordbayern (DKN)**
 - 3.1 Gründung
 - 3.2 Unterlagen (Dolinenaufnahmebogen, Anleitung Anlage, Fundstellen)
 - 3.3 Dolinenregistrierung
 - 3.4 Katasterstand
 - 3.5 Tätigkeitsberichte
- 4 **Dolinenmeldungen**
- 5 **Literatursammlung zum Dolinenkataster Nordbayern**
 - 5.1 Grundgedanke
 - 5.2 Systematik der Registrierung
 - 5.2.1 *Literaturcode*
 - 5.2.2 *Dolinenzuordnung*
 - 5.2.3 *Schlagwortzuordnung*
 - 5.2.4 *Archivierung*
- 6 **Öffentlichkeitsarbeit**
 - 6.1 Die Doline - Mitteilungsblatt zum Dolinenkataster Nordbayern
 - 6.1.1 *Chronologie*
 - 6.1.2 *Heftinhalte*
 - 6.1.3 *Autoren*
 - 6.1.4 *Abonnenten*
 - 6.1.5 *Heftumfang*
 - 6.2 *Literaturverzeichnisse*
 - 6.3 Bibliographie
 - 6.4 Internet
 - 6.4.1 *Homepage Dolinenkataster Nordbayern*
 - 6.4.2 *Dolinenregistrierung in Deutschland*
- 7 **UmweltAtlas Bayern** - Zusammenarbeit mit dem Bayer. Landesamt für Umwelt
- 8 **Sonstiges**

1 Vorwort

Während Höhlen unverzüglich das Interesse der (Hobby-) Speläologen fördern, finden die Dolinen - soweit es sich nicht um Höhleneingänge oder Dolinen im Zusammenhang mit Höhlen handelt - nur selten eine besondere Beachtung bei diesem Personenkreis. Auch bei mir war dies ab Beginn meiner Höhlenaktivitäten (1977) der Fall.

Erst als ich im August 1988 vom ehemaligen Regionalverband Nordbayern (jetzt INH im Landesverband für Karst- und Höhlenforschung in Bayern e. V. [LHK] integriert) gebeten wurde **für die Nordbayerischen Höhlenforschervereine ein Dolinenkataster aufzubauen** und zu führen, -ich diesem Wunsch gerne nachkam - wurde es unumgänglich mich intensiv in diese Thematik einzusteigen.

Dies auch um brauchbare Registrierunterlagen für die Dolinenregistratorer erstellen zu können. Diese Arbeiten drängten seitdem alle anderen Hobbytätigkeiten bis heute in den Hintergrund.

Diese 32 umfangreichen/arbeitsintensiven Jahre habe ich hier für mich [vielleicht auch für einige von Euch?] nachfolgend dokumentiert.

2 Zusammenfassung

Während ich mich ab 1979 bis 1988 in meiner Freizeit im Wesentlichen für alles im Zusammenhang mit Höhlen interessierte, **erforderte meine Zusage einen – (privaten) Dolinenkataster** - für die organisierte Höhlenforschung **aufzubauen und zu führen** meine Freizeitaktivitäten nun überwiegend für andere, insbesondere Höhlenforscher und Dolineninteressenten einzubringen..

Das Begriff Doline wurde für mich deshalb ab 1988 mit das meistgesprochene/-geschriebene Wort.

Nun ist es an der Zeit sich einmal zu Gemüte zu führen was man zu diesem Thema alles „aus dem Boden gestampft“ hat bzw. wofür ich ab 1988 ein wesentliches Teil meiner Freizeit einsetzte.

Sollte ich mit meinen Einsatz für

- den **Dolinenkataster Nordbayern**
- die aufgebaute **DKN-Literatursammlung** hierzu
- die Herausgabe meines Mitteilungsblattes **Die Doline**
- die ab 2006 angebotene **Homepage zum Dolinenkataster** und
- die **veröffentlichten Berichte**

auch einigen Lesern, insbesondere den Dolineninteressenten und Internetnutzern, evtl. auch der Nachwelt brauchbare Informationen archiviert oder vermittelt haben, würde mich dies besonders freuen.

Der „ehrenamtliche“ Einsatz wären damit **nicht ganz ‘für die Katz’** gewesen.

Mit nachfolgenden Ausführungen möchte ich nun mir [vielleicht auch einigen von Euch] differenziert **meine ganz persönliche DKN-Zwischenbilanz ziehen**, die bisher praktizierten Aktionen nach verschiedenen Gesichtspunkten durchleuchten/werten, kommentieren und begründen.

Seit 1988 habe ich

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/veroeffentlichungen_Dolinenrueckblick.pdf

- **das Dolinenkataster Nordbayern (DKN) aufgebaut** und führe ich dieses auch heute noch [siehe Ziffer 3.]
- im Rahmen meiner systematischen Gebietsbegehungen und der Suche nach Karsterscheinungen mehrere Tausend **Dolinen gefunden, mittels des - Dolinenerfassungsbogen DKN – aufgenommen und dem DKN gemeldet** [siehe Ziffer 4]
- eine umfangreiche **Literatursammlung zum DKN** aufgebaut (900 Fundstellen) [siehe Ziffer 5]
- ein **Mittlungsblatt zum DKN – DIE DOLINE** – herausgegeben und in der Zeit von 1990 - 2000 laufend über den aktuellen Katasterstand informiert [siehe Ziffer 3.4], Literatur vorgestellt und eigene Berichte veröffentlicht [siehe Ziffer 6.1]
- im Internet die äußerst umfangreiche **Homepage – <http://www.dolinenkataster.de/> - (12 Hauptseiten, ca. 500 pdf's)** für Dolineninteressenten aufgebaut [siehe Ziffer 6.3]
- viele eigene Berichte zu Thema Dolinen (und Höhlen) in Zeitschriften (106) und meiner Homepage (**ca. 500**) **veröffentlicht** [siehe Ziffer 6]
- bezüglich des **UmweltAtlas Bayern (Subrosionen, Georiskobjekte)** intensiv mit dem Bayer. Landesamt für Umweltschutz zusammengearbeitet [siehe Ziffer 7]
- spezielle Führungen durchgeführt und **Vorträge über Dolinen** abgehalten [siehe Ziffer 8].



Bild 1: Autor/DKN-Katasterführer Ernst Klann vom Juni 2008

3 Dolinenkataster Nordbayern (DKN)

Mit dem mir vom Arbeitskreis Höhlenkataster der im ehemaligen Regionalverband Nordbayern 1988 vertretenen Vereinen übertragenen **Aufbau und der Führung des DKN** waren nach dessen Gründung [siehe Ziffer 3.1] umfangreiche Aufgaben [siehe Ziffer 3.2]. zu erledigen mit welchen ich unverzüglich begann bzw. die auch heute noch anstehen.

Die im Berichtsjahr 2017 getätigten Katasterarbeiten Eures DKN-Katasterführers (Arbeitsplatz siehe Bild 2) sind nachfolgend stichwortartig aufgezeigt und teilweise erläutert.

Es war/ist

- Kontaktpflege zum Regionalverband (INH)
- zu den Höhlenforschervereinen
- zu Behörden
- sonstigen Dolineninteressenten

zu betreiben und unermüdlich für das DKN zu werben.

Mit viel Schwung, Ehrgeiz und Zuversicht begann ich anfangs diese Arbeiten, wurde jedoch im Verlauf der Jahre - **auf Grund mangelnder Mitarbeit anderer** (siehe oben) **und mangels eingehender Dolinenmeldungen - immer mehr ernüchtert.**

Hätte ich mich nicht bemüht Dolinendaten anderer Dolinenregistrierer zu erhalten (2532 Objekte) bzw. nicht selbst an der Dolinensuche und -aufnahme Feuer gefangen [siehe Ziffer 4] wären nur Daten zu den von Höhlenforschern **gemeldeten 219 Dolinen** erfasst.

Heute (nach 32 Jahren) habe ich zwar eine umfangreiche Datensammlung (Informationen zu 11905 Dolinen und 3654 Vorkatasterobjekten) die jedoch kaum bedient und um Auskunft gebeten wird.

Hätte nicht das Bayerische Landesamt für Umweltschutz meine Dolinendaten für die Georiskobjekte im UmweltAtlas Bayern angefordert und dort auch teilweise veröffentlicht, hätten die Dolinendaten bisher kaum eine Würdigung gefunden.



Bild 2: Arbeitsplatz DKN-Katasterführer vom April 2017 (mit Akten zur DKN-Website)

Hoffentlich kommen für den von der Höfo-Szene gewünschten DKN auch einmal bessere Tage.

3.1 Gründung

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/veroeffentlichungen_Dolinenrueckblick.pdf

Dieses (private) **Dolinenkataster Nordbayern** (DKN) wurde 1988 vom Autor und Besitzer auf Wunsch der Höhlenforscher Nordbayerns erarbeitet und wird auch heute noch von mir als DKN-Katasterführer ständig fortgeschrieben.

(siehe auch <http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=dolinen&over=1>)

Das **Arbeitsgebiet des DKN** umfasst alle Karstgebiete **Nordbayerns** (nördlich der Donau) und die Ausläufer der Südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau (siehe auch http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_kataster.pdf)

3.2 Unterlagen

Mit Beginn des Dolinenkatasters Nordbayern (1988) waren nachfolgende Unterlagen zu erstellen und mehrmals fortzuschreiben. Die Unterlagen wurden den beteiligten Höhlenvereinen und sonstigen Interessenten in gedruckter Form zur Verfügung gestellt bzw. wurden im Mitteilungsblatt - Die Doline – (siehe Ziffer 6.1) und in Vereinszeitschriften vorgestellt.

- **Dolinenaufnahmebogen** [1989, 1992] (siehe auch <http://www.dolinenkataster.de/pdf/aufnahmebogen.xls>)
- **Erläuterungen** zum Dolinenaufnahmebogen [1989] und
- **Ausführungen** zum Dolinenkataster [1989, 1993]

3.3 Dolinenregistrierung

Die beim DKN-Katasterführer einlaufenden Dolinenmeldungen (erfasst mittels Dolinenaufnahmebogen oder anderer entsprechender Meldebögen) werden

- bzgl. ihrer Brauchbarkeit (Objekt noch nicht erfasst, Mindestangaben vorhanden) geprüft
- ggf. mit einer DKN-Katasternummer (Nr. TK 25/D....) versehen
- in einer Access-Datenbank verwaltet
- in Aktenordnern (derzeit 23 breite und 42 schmale Ordner) archiviert und
- händisch in die entsprechenden 117 TK25 eingetragen.

3.4 Katasterstand

Für das DKN wird der Begriff „**Doline**“ als **Überbegriff** für die Karsthohlformen Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall und Karstschlot verwendet, sie ist im DKN-Arbeitsgebiet [s. o.] häufig (im UmweltAtlas Bayern bisher mind. mit 40.000 Subrosionen [überwiegend Dolinen] [s. Ziffer 7] anzutreffen.

Am 31.12.2019 waren in der **DKN-Datenbank 11905 Dolinen** teils vollständig bzw. teils noch unvollständig (Ortseinsicht erforderlich) mittels Dolinenaufnahmebogen bzw. einer Access-Datenbank erfasst.

Zusätzlich werden alle „TK25-Dolinen Signaturen“ [hier als „Objekte“ bezeichnet] der noch nicht in der **DKN-Datenbank** erfassten Dolinen in der **V-DKN-Datenbank** (Vorkataster) geführt (Koordinaten, Karstgebiet, Regierungsbezirk, Landkreis, Gemeinde, Lage im Wald [Ja/Nein]) und aus dieser nach endgültiger Aufnahme in die DKN-Datenbank wieder gelöscht.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/veroeffentlichungen_Dolinenrueckblick.pdf

Am 31.12.2019 waren in der **V-DKN-Datenbank** noch **3654 „Objekte“** [für die Regierungsbezirke Mittelfranken, Oberbayern, Niederbayern und Schwaben] vorgemerkt (Ortseinsichten erforderlich).

Im **UmweltAtlas Bayern** sind in den Gefahrenhinweiskarten noch viele **weitere Subrosionen** zu finden, diese wurden vorerst nur teilweise in DKN-Excel-Tabellen (ohne weitere Zählung) vorgemerkt.

3.5 Tätigkeitsberichte

Da alljährlich anlässlich der Regionalverbandstagung der fränkischen Höhlenforscher auch der Arbeitskreis Kataster der Höhlenvereine tagte konnte/n ich/wir dort laufend über das Dolinenkataster berichten.

Auch ein entsprechender **Jahresbericht** wurde dort jeweils zusätzlich an die beteiligten Vereine übergeben bzw. auch in einigen Vereinspublikationen (Gut Schluf, Fränkischer Höhlenspiegel) und (ab 2001 auch im Mitteilungsblatt Die DOLINE [siehe Ziffer 6.1] veröffentlicht.

Mit Erstellung meiner **Homepage** [siehe Ziffer 6.3] wird auch dort mit den **jährlichen DKN-Tätigkeitsberichten** dem Interessentenkreis (Internetnutzer, GUS, LHK [Landesverband für Karst- und Höhlenforschung in Bayern e. V.], INH-Mitglieder, usw.) das jeweils abgelaufene „DKN-Jahr“ aufgezeigt (siehe <http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=mitteilungen&over=4>).

4 **Dolinenmeldungen**

Leider gingen mir - wider Erwarten – aus dem Kreis der organisierten Höhlenforscher nur wenige Dolinenmeldungen (219 Objekte in 32 Jahren) zu.

Um das DKN [siehe Ziffer 3] dennoch mit Dolinendaten zu „füttern“ habe **ich persönlich** viel Freizeit aufgewendet und alle Möglichkeiten genutzt an Dolineninformationen für das Arbeitsgebiet (Nordbayern) heranzukommen (Gebietsbegehungen, Auswertung topographischer und geologischer Karten, Wanderkarten, Flurkarten, Literaturrecherche, Daten anderer Registrierer (EWAG, Wasserwirtschaftsämter [Bayreuth, Bamberg und Amberg] , Studienarbeiten usw.) Dadurch konnte ich 2532 Datensätze ergattern.

Die restlichen Dolinen (9154) wurden von mir (teilweise mittels UmweltAtlas Bayern [siehe Ziffer 8]) erfasst und dem DKN für die Übernahme in das DKN gemeldet.



Bild 3: Autor bei der Erfassung eines rezenten Erdfalls bei Hohenkemnath [6636/D038]
(Foto vom 25.08.2015)

5 Literatursammlung zum Dolinenkataster Nordbayern

Um die beabsichtigte DKN-Literatursammlung in Verknüpfung mit den Dolinendaten aufzubauen war von mir vorab

- der Arbeitsbereich abzustecken [siehe Ziffer 5.1]
- die **Systematik** der Erfassung festzulegen [siehe Ziffer 5.2]
- die **Zuordnung** zu den erfassten Dolinen vorzunehmen und
- abzuklären wie das Wissen um diese gesammelten Literaturschätze an mögliche **Interessenten** gebracht werden kann [siehe Ziffer 6].

Meine Einarbeitung in die Dolinenthematik erforderte umfangreiches Studium der Fachliteratur, die vorher erst einmal (überwiegend über staatliche Bibliotheken) zu besorgen war. Bereits nach kurzer Zeit hatte ich ein umfangreiches Fundstellenverzeichnis (alle Quellen weitestgehend in Ablichtung).

Mit Eingang der ersten Dolinenmeldungen an das Dolinenkataster Nordbayern (DKN), dessen Katasterführer ich seit Beginn (1988) bin, zeigte sich, dass für viele Dolinen, Ponordolinen, Höhlen mit Dolinen oft bereits mehr oder weniger viele Veröffentlichungen vorlagen, die es zu besorgen und zu Verknüpfen galt.

Daraufhin entwickelte sich bei mir die Idee/der Ehrgeiz auch alle in Fundstellen angesprochenen Dolinen des Arbeitsgebietes (Nordbayern) für das DKN zu erfassen, so dass ich auch mit dem Sammeln dieser Quellen begann und zwischenzeitlich zu 720 Einzelobjekten Literatur fand.

Um den Überblick nicht zu verlieren war für mich die Anlage einer elektronischen Literaturdatenbank (hier mittels Access) unvermeidlich;
die - **Literatursammlung zum Dolinenkataster Nordbayern** - war geboren.

Als Katasterführer des DKN stellte ich diese Datenbank auch den „Dolineninteressenten“ zur Verfügung.

Die daraufhin weiterhin intensivierten umfangreichen Literaturrecherchen und Hinweise auf diese Literaturdatenbank erforderten viel Engagement und Freizeitopferung, brachten mir aber auch eine Vielzahl an neuen Erkenntnissen und Erfahrungen, welche ich nicht mehr missen möchte, bzw. die für mich sogar auch beruflich sehr nützlich wurden.

Wie nachfolgende Ausführungen zeigen habe ich hierzu umfangreiches geleistet, leider blieb die von mir erwartete positive Resonanz für die Mitarbeit am DKN und dieser Literatursammlung bisher aus, so dass ich mich ab 2003 auf die zwingend erforderlichen Arbeiten (Verarbeitung der eingehenden Neuzugänge) beschränkte.

Mit nachfolgenden Ausführungen habe ich mir auch diese arbeitsintensiven Jahre (Aufbau Führung, Bekanntmachung) nochmals im Zeitraffer in Erinnerung gerufen.

5.1 Grundgedanke

Grundsätzliche theoretische Werke, allgemeine interessante Dolinenberichte auch von außerhalb des Arbeitsgebietes und insbesondere Berichte mit Dolinen des Arbeitsgebietes Nordbayern sollten beschafft, gesammelt, systematisch erfasst, ausgewertet und den Dolineninteressenten zur Verfügung gestellt bzw. in geeigneter Form vorgestellt werden sowie ferner als Grundlage für meine beabsichtigten Veröffentlichungen [siehe Ziffer 6] dienen.

Alles immer verbunden mit der Hoffnung damit möglichst viele qualifizierte Dolinenmeldungen für das DKN zu bekommen [siehe Ziffer 3.1].

5.2 Systematik der Registrierung

Um der Datenflut gewachsen zu sein, war der Einsatz eines PCs mit entsprechenden Programmen unvermeidlich. Nachdem mir H. Korthals 1992 seine Mitarbeit am DKN und an der Literaturdatenbank aufkündigte war ich gezwungen vollkommen neu zu beginnen.

Meine Literaturdatenbank gliederte ich in 3 eigenständige, aber verknüpfbare (Access-) Dateien auf:

- Datei 1: Literaturcode [siehe Ziffer 5.2.1]
- Datei 2: Dolinenzuordnung [siehe Ziffer 5.2.2]
- Datei 3: Schlagwortzuordnung [siehe Ziffer 5.2.3].

Die **Verknüpfung** dieser Dateien - über Literatur-Code und Dolinenkataster-Nr. [siehe Ziffer 3.1] ist damit gegeben und somit eine gezielte Suche nach bestimmten Kriterien (z. B. welche Literatur existiert zu welchem Objekt usw.) gewährleistet.

5.2.1 *Literatur-Code (Datei 1)*

Jeder der für die DKN-Literatursammlung geeigneten Fundstelle wurde neben einer Zählnummer ein DKN-Literaturcode zugeordnet, wobei die Codierung speziell auf das DKN zugeschnitten wurde.

Die Fundstellen werden folgenden Hauptgruppen (siehe Tabelle 1) zugeordnet und dann entsprechenden Untergruppen (möglichst gleicher Systematik zugeteilt [siehe Ziffer 5.2.3].

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/veroeffentlichungen_Dolinenrueckblick.pdf

Beispiel 1

DKN-Code 2.4.01/027: **Der Dolinenkataster Nordbayern teilt mit**

(Zeitschriften/Katasterberichte/Katasterberichte Dolinenkataster Nordbayern/lfd. Nr.)

[Zitat siehe Ziffer 6.3]

Beispiel 2

DKN-Code 1.3.03/005: **Der karstkundliche Wanderpfad. Eine karstkundliche Wanderung rings um Neuhaus und Krottensee** [Beschreibung von 3 Dolinen]

(Bücher, -auszüge, bzw. Gehefte/Höhlenbuch/Höhlenführer/lfd. Nr.)

[Zitat siehe Ziffer 6.3]

Literaturcode/Fundstellen*	Literaturgruppe	Bemerkungen
1.x.xx.xxx/89	Bücher, -auszüge	
2.x.xx.xxx/421	Zeitschriften	
3.x.xx.xxx/134	Presseberichte	
4.x.xx.xxx/22	Rechtliches	Behördenschreiben, Gesetze, Bescheide, usw.
5.x.xx.xxx/35	Katasterwesen	unveröffentlichte Berichte/Unterlagen zum DKN
6.x.xx.xxx/27	Karten/Legenden	(z. B. Legenden zur jeweiligen GK 25)
7.x.xx.xxx/12	Sonstiges	Studienarbeiten, Exkursionsbeschreibungen usw.
8.x.xx.xxx/160	Internetberichte	(ca. ab 2010)

* Stand 31.12.2019

Aktuelle Gesamtgliederung und Fundstellenstatistik siehe

http://www.dolinenkataster.de/pdf/literatursammlung_fundstellen.pdf

Tabelle 1: Hauptgruppen der DKN-Literatursammlung

5.2.2 *Dolinenzuordnung (Datei 2)*

Werden in der codierten Fundstelle Dolinen angesprochen, so habe ich diese in Datei 2 (unter dem Literatur-Code) zusätzlich erfasst (1656 Datensätze gesamt), entweder

- als einen Datensatz (936) bei allgemeinen oder nicht konkreten Lageangaben (z. B. Dolinen im Umfeld von Auerbach) (siehe http://www.dolinenkataster.de/pdf/literatursammlung_dolinenverzeichnis_name_unerfasst.pdf) oder
- jede konkrete Doline als einzelnen Datensatz (720) mit Zuordnung der entsprechenden Höhlenkataster- und Dolinenkatasternummer erfasst (siehe http://www.dolinenkataster.de/pdf/literatursammlung_dolinenverzeichnis_name_erfasst.pdf)

5.2.3 *Schlagwortzuordnung (Datei 3)*

Sämtliche Fundstellen (900 zum Stand 01.05.2020) habe ich 12 verschiedenen Schlagworten zugeordnet (siehe Tabelle 2). Somit kann gezielt nach einzelnen Themen (z. B. Markierungsversuche oder Doline-neinbrüche) recherchiert werden; nachfolgend die Schlagworte mit Anzahl der zugeordneten Fundstellen

Beispiel 1

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/veroeffentlichungen_Dolinenrueckblick.pdf

DKN-Code 2.4.01/027: **Der Dolinenkataster Nordbayern teilt mit**

(Dolinenaufnahme, Dolinenkataster, Einzelobjekte, andere Kataster, Literaturvorstellung)

[Zitat siehe Ziffer 6.3]

Beispiel 2

DKN-Code 1.3.03/005: **Der karstkundliche Wanderpfad. Eine karstkundliche Wanderung rings um Neuhaus und Krottensee** [Beschreibung von 3 Dolinen]

(Einzelobjekte, Dolinentheorie)

[Zitat siehe Ziffer 6.3]

Schlagwort	Fundstellen	Berichte mit Informationen zu/zur/zum....
Dolinenaufnahme (-registrierung)	68	Dolinenregistrierung (-erfassung, -suche, usw.)
Dolineneinbrüche	146	fossile und rezente Dolineneinbrüchen im DKN-Gebiet
Dolinenkataster	232	DKN oder anderen Katastern mit Dolinenerfassung
Dolinsäuberungen/-verunreinigungen	91	Säuberungsaktionen, Dolinenverunreinigungen
Einzelobjekte	475	namentlich genannten Objekten des DKN-Gebietes
Kataster	49	anderen Katastern (Höhlenkataster, Geotopkataster, usw.)
Literatur	50	Literaturvorstellungen, -zusammenstellungen
Markierungen	81	zu Markierungsversuchen (Theorie, Einzelobjekte, Tracer)
Rechtliche Angelegenheiten	74	Gesetze, Bescheide, Behördenschreiben, usw.
Sagen	8	Dolinsagen
Theorie	256	Dolinen allgemein, Dolinentheorie (allgemein, Einzelobjekte)
Unterhaltung	17	Bilder, Abbildungen, Texte (amüsante Aussagen)

(siehe auch http://www.dolinenkataster.de/pdf/literatursammlung_schlagwort.pdf)

Tabelle 2: Schlagwortzuordnung

5.2.4 Archivierung

Die einlaufenden Berichte werden nach der Codierung und Auswertung systematisch (nach Literaturcode) in Aktenordnern abgelegt. Derzeit werden neben einigen Büchern hierfür 19 breite und 8 schmale Ordner benötigt.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/veroeffentlichungen_Dolinenrueckblick.pdf



Bild 4: Aktenablage DKN im April 2017
(Reihe 1 und 2 [gelbe Akten] Literatursammlung
Reihe 4 und 5 [blaue Akten])Dolinenaufnahmebögen)

Aussagen zur Literatursammlung im Internet, siehe
<http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=literatursammlung&over=3>
[siehe auch Ziffer 6.1 und 6.3].

6 DKN-Öffentlichkeitsarbeit

Immer im Bemühen möglichst schnell eine umfangreiche Dolinendatenbank anbieten zu können, versuchte ich mit nachfolgenden Maßnahmen möglichst viele Dolinenerfasser zu gewinnen.

Hierzu habe ich

- das Mitteilungsblatt zum Dolinenkataster Nordbayern - **Die Doline** - herausgegeben [siehe Ziffer 6.1]
- in weiteren Schriften über Dolinen berichtet [siehe Ziffer 6.2]
- in der DKN-Literatursammlung erfasste Berichte einzeln in einer Kurzfassung zusammengefasst und mit verschiedenen Veröffentlichungen vorgestellt [siehe Ziffer 6.3]
- eigens eine umfangreiche und wie ich glaube informative Homepage zu Dolinenkataster erstellt [siehe Ziffer 6.4] und
- auch sonst noch mit verschiedenen Aktivitäten (Diavorträge, Teilnahme an Versammlungen und Exkursionen)

für das DKN geworben. Auch dies leider ohne den erwarteten Erfolg.

(Gesamtveröffentlichungen Klann siehe
http://www.dolinenkataster.de/pdf/veroeffentlichungen_R%FCckblick.pdf)

6.1 Die Doline - Mitteilungsblatt zum Dolinenkataster Nordbayern (DKN)

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/veroeffentlichungen_Dolinenrueckblick.pdf

Was war im Mitteilungsblatt geboten, wer berichtete dort, welcher Art waren die Berichte, wie setzte sich der Abonnentenkreis zusammen und was war sonst noch wesentlich.

Die aktuellen Daten zum Dolinenkataster [siehe Ziffer 3] und zur DKN-Literaturdatenbank (Anzahl, Fundstellen, Neuzugänge) habe ich den „Dolineninteressenten“ laufend in meinem Mitteilungsblatt - Die Doline - unter dem Titel: **Der Dolinenkataster Nordbayern teilt mit : 2. Literatursammlung** - mitgeteilt und zusätzlich dort (aber nicht nur dort) auch entsprechende Werbung für die Zusendung von Dolinendaten/-berichten betrieben und entsprechende Auswertungen angeboten.

Dies war für mich mit viel Stress, riesigem Zeitaufwand aber auch viel an interessanten Erlebnissen und neuen Erkenntnissen verbunden.

Mit nachfolgender Ausarbeitung [siehe Ziffern 6.1.1 bis 6.1.5] habe ich mir diese arbeitsintensiven, jedoch rasant schnell vergangenen 10 Jahre (1991 bis 2000), die damaligen Gedanken und Vorstellungen und praktizierte Systematik nochmals im Zeitraffer ins Gedächtnis gerufen.

6.1.1 *Chronologie Hefte 1 - 20 (Werdegang und Beendigung)*

Nachdem ich, in meiner Funktion als Katasterführer des Dolinenkataster Nordbayern, zusammen mit Tina Schmielau und Helmut Korthals die Registrierunterlagen für das Dolinenkataster Nordbayern bis Ende 1988 geschaffen hatte [siehe Ziffer 3.2] waren diese Unterlagen und die Informationen zur gleichzeitig begonnenen Literatursammlung zum Dolinenkataster Nordbayern möglichst schnell an die Höhlenvereine im ehemaligen Regionalverband Nordbayern [siehe Ziffer 3.5] bzw. „Dolineninteressenten“ weiterzugeben.

Dies vor Allem um mittels dieser Informationen **möglichst schnell viele brauchbare Dolinenmeldungen** für das DKN zu bekommen.

Dies war ja anfänglich (bis 1991) kein Problem, da alljährlich anlässlich der Regionalverbandstagung der fränkischen Höhlenforscher auch der Arbeitskreis Kataster der Höhlenvereine tagte, ich bzw. wir dort laufend über das Dolinenkataster berichten konnten/sollten.

Auch ein entsprechender Jahresbericht [siehe Ziffer 3.5] wurde dort jeweils zusätzlich an die beteiligten Vereine übergeben bzw. auch in einigen Vereinspublikationen (Gut Schluf, Fränkischer Höhlenspiegel) veröffentlicht.

Da leider, trotz all der vorgenannten Aktionen, fast keine positive Resonanz eintrat (keine Dolinenmeldungen, keine Anfragen usw.), stellte sich mir die Frage wie die Werbung für das DKN intensiviert und einem größeren Interessentenkreis zugänglich gemacht werden konnte.

Deshalb kam ich auf die Idee das **Mitteilungsblatt zum Dolinenkataster – DIE DOLINE** - anzubieten.

Hierin sollten neben Katasterinformationen (Katasterstand, -verwaltung, -ordnung) auch Dolinenberichte (Theorie, Beschreibungen, aktuelle Ereignisse) und Literaturvorstellungen zu finden sein und Literaturhinweise erfolgen, vor Allem aber für die Dolinenregistrierung geworben werden.

Home > Veröffentlichungen > Dolinenrückblick

Zusammen mit Helmut Korthals und Tina Schmielau wurde im Juli 1991 Heft Nr. 1 (Auflage 20 Stück) für die Höhlenvereine des Regionalverbandes bzw. auch sonstige Interessenten erstellt.

Im Zeitraum 1991 bis 2000 erschien halbjährlich dieses Mitteilungsblatt **im Eigenverlag** (insgesamt 20 Hefte) und ergänzend hierzu die zwei Sonderhefte mit den Inhaltsverzeichnissen für die Hefte 1 - 10 bzw. 1 - 20).

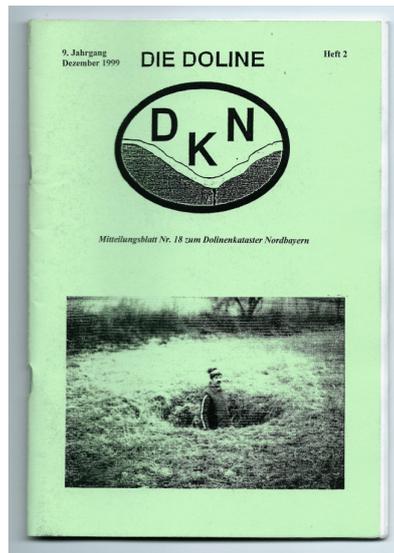


Bild 5: Die Doline - Mitteilungsblatt zum Dolinenkataster Nordbayern
(Titelseite Heft 18 vom Herbst 1999)

Die Hefte 1 und 2 wurden noch kostenlos an die Vereine im Regionalverband abgegeben, da diese uns für das Dolinenkataster ein entsprechendes Startkapital zur Verfügung gestellt hatten. Da dieser Betrag schnell verbraucht war, alle Vereine auch weiterhin diese Mitteilungen wollten und auch bereit waren das Heft gegen Ersatz der Unkosten zu abonnieren, ging/en ich/wir hoffnungsvoll an die weitere Produktion.

Da ich damals (1991) nur einen 'Heimcomputer', Helmut jedoch bereits einen modernen PC besaß, wurden die Hefte 1 - 4 komplett von Helmut Korthals (mit Tina Schmielau) erstellt.

Ein schwerer Rückschlag trat für mich ein, als Helmut (und Tina) mir 1993 mitteilten, dass Ihnen die weitere Mitarbeit am Heft (und am DKN) aus beruflichen Gründen nicht mehr möglich ist.

Was sollte ich tun?

Die Herausgabe des erst begonnene Mitteilungsblatt schon wieder einstellen, oder weiterhin im Alleingang ein Mitteilungsblatt mit wesentlich schlechterer Schrift- und Druckqualität anbieten?

Da das Interesse am Mitteilungsblatt mittlerweile weiter zugenommen hatte, entschied ich mich, neben den gesamt anfallenden Arbeiten für das Dolinenkataster auch das Mitteilungsblatt weiterzuführen, wobei mir bewusst war, dass ich damit auf einen Teil meiner sonstigen Freizeitaktivitäten (auch Höhlenforschen) verzichten oder wenigstens massiv einschränken musste.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/veroeffentlichungen_Dolinenrueckblick.pdf

Als - '1-Mann-Team' arbeitete ich mich in die Materie (Herausgabe einer Zeitschrift) ein und erstellte die nächsten Hefte noch primitiv und zeitraubend mittels Heimcomputer (Marke Commodore der Fa. Quelle). Da dies jedoch auf Dauer sehr mühsam war, blieb mir nichts anderes übrig als mir **aus nur diesem Grund** selbst einen PC mit entsprechenden Programmen zu beschaffen.

Nach mühsamer Einarbeitung (Eigenstudium) in den Umgang mit diesem nützlichen elektronischen Helfer und dem Erlernen der entsprechenden Programme -Word, Access, Excel - stand der weiteren Herausgabe meines Mitteilungsblattes nichts mehr im Wege.

Mit dieser Errungenschaft wurde Einiges einfacher, zeitsparender und auch die Qualität der Berichtsdarstellung konnte gesteigert werden.

Die weiterhin steigende Abonnentenzahl und Äußerungen einiger Leser zeigten mir, dass es mir anscheinend gelungen war, entgegen vieler abratender Ratschläge aus dem Höfo-Kreis, aber auch sonstiger Bekannter zu dem engbegrenzten Thema - Dolinen, Dolinen, Dolinen – für einige Jahre ein ansprechendes, informatives Heftchen herausgebracht zu haben. Im Jahre 2000 waren immerhin pro Heft 68 Stück entsprechend zu verteilen.

Leider erfüllten sich jedoch meine anfänglichen Wünsche - **das Mitteilungsblatt möge ein Sprachrohr für und um die Doline werden** - bzw. einen verstärkten Eingang von Dolinenmeldungen zu erreichen nicht. Nur wenige Autoren konnte ich zu Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt gewinnen und auch die Dolinenzahl im Dolinenkataster nahm mit dessen Erscheinen nicht wesentlich zu.

Obwohl ich auch im Jahr 2000 noch genügend Ideen und Berichte zur Verfügung gehabt hätte, wollte ich aus oben genannten Gründen den erforderlichen Freizeitaufwand, ohne Qualitätseinbußen am Heft selbst alleine nicht mehr erbringen und stellte deshalb „schweren Herzens“ die Herausgabe **'meiner Zeitschrift' - DIE DOLINE** ein.

6.1.2 *Heftinhalte*

In den 20 Heften habe ich

- den aktuellen Sachstand zum Dolinenkataster mitgeteilt
- den Leser systematisch an den Begriff 'Doline' herangeführt
- auf Berichte mit Dolineninhalten verwiesen
- auf die Nützlichkeit von Dolinen hingewiesen
- die in der Literatur zum Dolinenumfeld zu findenden Begriffe vorgestellt und weiter erläutert und
- mittels (10) Kurzberichten (Bilder, Texte) in amüsanter Art die Dolinenregistrierung angesprochen.

Hierzu wurden in den erschienenen 20 Heften insgesamt 85 Berichte angeboten.

Details hierzu siehe http://www.dolinenkataster.de/pdf/veroeffentlichungen_R%FCckblick.pdf .

Sämtliche Berichte der 20 Hefte habe ich in zwei Sonderheften (19 und 38 Seiten) für meinen (damaligen) Leserkreis zusammengestellt. Zusätzlich habe ich für alle in den Berichten erwähnten Objekte (Do-

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/veroeffentlichungen_Dolinenrueckblick.pdf

linen, Ponordolinen und Höhlen mit Dolinen) die Fundstellen der veröffentlichten Berichte und, soweit möglich, die Katasternummer des entsprechenden Höhlenkatasters und des DKN mitgeteilt.

6.1.3 *Autoren*

Leider konnte ich (wider Erwarten) nur 4 weitere Autoren gewinnen.

6 Autoren gaben mir zusätzlich das Einverständnis zur Nachveröffentlichungen ihrer Berichte.

6.1.4 *Abonnenten*

Erfreulicherweise interessierten sich für das Heft auf Grund meiner Werbung bei verschiedensten Anlässen immer mehr Freunde aus meinem Höfo'-Bekanntkreis aber auch Behörden, Ingenieurbüros usw. für mein Mitteilungsblatt, zuletzt benötigte ich aus der jeweiligen Auflage (90 Stück) immerhin 68 Exemplare.

Da nach dem Pflichtstückegesetz jeweils auch 2 Hefte an die Bayerische Staatsbibliothek München abzugeben waren, können meine Hefte auch über die staatliche Fernleihe eingesehen/ausgeliehen werden.

Abo-Kündigungen erfolgten nicht, jedoch wurden wenige säumige Zahler nicht mehr bedient.

6.1.5 *Heftumfang*

Während die ersten Hefte noch Seitenzahlen von 12 - 40 Seiten (Hefte 1 - 8) aufwiesen, wurden die nachfolgenden Hefte immer umfangreicher und erreichten Seitenzahlen von 50 bis 68 Seiten, bei einer Auflage von zuletzt 90 Stück und einem Unkostenpreis von 4,50 DM (+ 1,50 DM Porto).

Reich geworden - außer an Erfahrungen - bin ich hierbei nicht.

Hätten nicht mehrere glückliche Umstände vorgelegen

- Papierspende eines Höhlenfreundes
- kostengünstige Kopiermöglichkeit
- eine wiederkehrende Werbeanzeige eines 'Höfo-Ausrüsters' und
- hätte ich nicht - zusammen mit meiner Frau - alle Möglichkeiten für einen möglichst günstigen Versand (teilweise persönliche Heftübergabe bei entsprechenden Anlässen) genutzt

hätte ich unter Berücksichtigung den entstandenen Unkosten (Kopierkosten, PC, Drucker, Strom, Kuverts, Ediketten, Autofahrten, Ausgaben für den Berichtserwerb (Kosten bei Bibliotheken) sicherlich 'tiefrote Zahlen' geschrieben.

Alle Hefte sind noch verfügbar, bzw. können bei Bedarf nachgedruckt werden, es würde mich freuen, wenn ich die übrigen Exemplare gelegentlich auch noch 'an den Mann, die Frau' bringen könnte.

6.2 Literaturverzeichnisse

Mit schriftlichen Literaturzusammenfassungen zu den einzelnen Gruppen (siehe Ziffer 5.2.1) und daran anschließend jährlichen Nachträgen wurden die Dolineninteressenten zusätzlich informiert (Übergabe bei entsprechenden Anlässen).

Zusätzlich habe ich dann 1998 in einer Zusammenfassung (144 Seiten, 462 Titel) die gesammelten Berichte des Dolinenkatasters insgesamt vorgestellt.

Diese Bibliographie zum DKN wird auch heute noch laufend weiter ergänzt (900 Titel am 01.05.2020) und kann von den Interessenten auf meiner Homepage eingesehen werden (siehe Ziffer 6.3, 6,4 und http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=veroeffentlichungen_verzeichnisse&over=2).

6.3 Bibliographie

Jede Fundstelle der DKN-Literatursammlung wurde entsprechend codiert (siehe Ziffer 5.2), zitiert, ausgewertet (kurze Beschreibung der Dolineninformationen, angesprochene Dolinen, Zuordnung Dolinenkatasternummer, ggf. auch Zuordnung Höhlenkatasternummer [des HFA] Schlagwortzuordnung) und in einem Gesamtbericht (sortiert nach Autor) zusammengestellt.

Hierzu 2 Beispiele:

KLANN, E. (1995)

253

Der Dolinenkataster Nordbayern teilt mit.

In: DIE DOLINE, Jg. 5, Heft 2 (Nr. 10), S. 48 - 59; Pruppach

[Hinweise: DKN-Code: 2.4.01/027 Sachgruppe(n): A, D, E, K, L]

INHALT: Änderungen bei der Katasterverwaltung, Katasterstand, Stand der Literatursammlung (Anzahl, Neuzugänge).

angesprochene DOLINEN	Dolinenkataster-Nr.
131 Dol. auf TK 6738 Burglengenfeld	6738/D001 bis -/D030-36
Felstor Föderricht (A30)	6435/D049
Doline 350 m NW v. Hohe Tanne	6335/D074
Gr. Kammerbergponor bei Fischstein (A144a)	6335/D085
Kl. Kammerbergponor bei Fischstein (A144b)	6335/D086
4 Dolinen b. Kammerbergponor bei Fischstein	6335/D087 bis -/D090
Kammergrotten bei Engelhardsberg (29a-o)	6233/D014
Kleebergponor bei Königstein (bei A071)	6335/D084 -1 bis -4
Doline S von Mittelreinbach	6435/D050
Mühlbühlponor bei Rinnenbrunn (A35)	6335/D083
Rußhüttenponor bei Rußhütte (A275)	6335/D094
3 Dolinen NE von Sackdilling	6335/D091 bis -/D093
Dol. beim Sägmühlkeller (Sonnenwirtsch.) bei Michelfeld	6235/D012 (verfüllt)
Scheibeschacht bei Frankenhof (E39)	6536/D020 (versperrt)

SCHMIDT, W., ILLMANN, R. (1987)

371

Der karstkundliche Wanderpfad. Eine karstkundliche Wanderung rings um Neuhaus und Krottensee

In: Die Maximiliansgrotte bei Krottensee, S. 9 - 19; Nürnberg [3. Auflage].

[Hinweise: DKN-Code: 1.3.03/005 Sachgruppe(n): E, T]

INHALT: Beschreibung des Wanderweges. U. a.:

Seite 9: Übersichtsplan mit aufgezeichneter Wanderroute.

Seite 14: Ponordefinition und Erwähnung des Eichelgartenponors mit zusätzlicher Doline.

Seite 15: Definition der Begriffe Lösungs- und Einsturzdoline und Erwähnung der 'Doline am Exkursionspfad' (Lösungsdoline) bzw. des Windloches der Maximiliansgrotte (Einsturzdoline).

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/veroeffentlichungen_Dolinenrückblick.pdf

Seite 16: Einige tote Soldaten des Spanischen Erbfolgekrieges warf man ins Windloch.

angesprochene DOLINEN	Dolinenkataster-Nr.
Eichelgartenponor bei Bärnhof (bei A31)	6335/D054-1 bis -3
Doline am Exkursionspfad bei Krottensee	6335/D055
Maximiliansgrotte (Windloch) bei Krottensee (A27)	6335/D004

6.4 Internet

Auch im Internet habe ich mittels meiner Homepage [siehe Ziffer 6.4.1] und an anderer Stelle [siehe Ziffer 6.4.2] über das DKN berichtet bzw. für dieses geworben.

6.4.1 *Homepage zum Dolinenkataster Nordbayern*

In meiner Homepage - www.dn-nordbayern.de - (siehe Bild 6) wird der aktuelle DKN-Sachstand in den jeweiligen (12) Hauptseiten aufgezeigt. Zusätzlich können der DKN-Sachstand und entsprechende Auswertungen hierzu in der Pageseite **Katasterauswertungen** (pdf's) eingesehen werden.



Bild 6: Titelseite Homepage www.dn-nordbayern.de

Derzeit (31.12.2019) ist folgender Sachstand bzgl. **Katasterauswertungen** gegeben (Details siehe <http://www.dk-nordbayern.de/index.php?main=katasterauswertungen&over=2>):

- **DKN-Arbeitsgebiet** (32 pdf) (größtenteils aktualisiert auf Stand 31.12.2018) Berichte (pdf's) zum Erfassungsstand, zur Dolinenlage, zur Längenverteilung, zum Dolinenzustand, zur Dolinenverteilung auf die TK 25, Längenstatistik, Dolinengröße, Dolinenform, Dolinen mit Durchmesser > 40 m, Tiefenstatistik, Dolinentyp, Dolinendichte, Dolinenlänge pro km² Karstgebiet, (Dolinenflächendichte), Höhlen als/mit Dolinen, Ponordolinen, Rezente Einbrüche und Dolingenotope (siehe http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_arbeitsgebiete&over=2)
- **Regierungsbezirke** (16 pdf) (Sachstand 2009, 2011 und teilweise 2016)

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/veroeffentlichungen_Dolinenrueckblick.pdf

Berichte zu den **7** Regierungsbezirken Bayern (siehe

http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_regierungsbezirke&over=2)

- **Landkreise** (20 pdf) (Sachstand 2016, 2018, 2019)
20 Berichte bzw. INFO zu **17** Landkreisen Nordbayerns (siehe http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_landkreise&over=2)
- **Gemeinden** (104 pdf) (überwiegend Stand 31.12.2017)
104 Berichte bzw. INFO zu **74** Gemeinden Nordbayerns (siehe http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_gemeinden&over=2)
- **Karstgebiete A bis M (nach Cramer)** (26 pdf) (Stand Nov. 2019)
26 Berichte bzw. INFO zu den **12 Karstgebieten** (A-M) der Frankenalb (siehe http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_karstgebiete&over=2)
- **Geologische Räume (nach LfU)** (18 pdf) (Stand 2011 bzw. teilweise 2019)
18 Berichte bzw. INFO zu **13** Geologischen Räumen Nordbayerns (siehe http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_regionen&over=2)
- **Topographische Karten (M 1 . 25 000)** (123 pdf) (Stand 2017, teilweise 2019)
123 Berichte bzw. INFO zu **98** TK 25 Nordbayerns (siehe http://www.dolinenkataster.de/index.php?main=katasterauswertungen_tk&over=2)

6.4.2 Dolinenregistrierung in Deutschland

Thomas Striebel führt für den Verband der deutschen Höhlen- und Karstforscher im Internet die Homepage - **Dolinenregistrierung in Deutschland** (<http://www.hfgeb.de/dkatakst.html>) - in welcher unter Ziffer **6.0 der Dolinenkataster Nordbayern** zu finden ist.

Da hiermit die Chance besteht das DKN einem größeren Forscherkreis vorzustellen, habe ich dort zusätzlich laufend einen aktuellen Bericht zum DKN bereitgestellt (siehe http://www.hfgeb.de/dkn_2018-12-31.pdf).

7 UmweltAtlas Bayern - Zusammenarbeit mit dem Bayer. Landesamt für Umwelt

Das [LfU] hat etwa ab 2014 Erdfälle und Dolinen (Subrosionen) umfassend ermittelt.

„Die **Erfassung der Dolinen** erfolgt mittels der hochauflösenden Schattenbilder sowie anhand der Geologischen und Topographischen Karten 1:25.000. Zusätzlich werden auch Daten aus Dolinenkatastern von Wasserwirtschaftsämtern, aus Gemeindeverwaltungen und von Bauämtern übernommen“.

Auf Wunsch des LfU hat auch das **DKN viele Datensätze übermittelt**, welche nun teilweise beim Entsprechenden Georiskobjekt im **UmweltAtlas Bayern** aufgezeigt sind (siehe https://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/apps/lfu_angewandte_geologie_ftz/index.html?lang)

8 Sonstiges

Bei verschiedenen Anlässen (Versammlungen, Höhlenforschertreffen, Schülern usw.) habe ich mittels Dias, Folien und Exkursionen Dolinen aufgezeigt und deren Entstehung erläutert.

Obige Ausführungen zeigen mir deutlich meine Bemühungen zur Dolinenerfassung Nordbayerns.

Sollten für einige Leser (vielleicht auch die Nachwelt) diese Zusammenstellung nützliche Informationen bieten, würde mich dies mit besonderer Freude erfüllen.

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/veroeffentlichungen_Dolinenrueckblick.pdf



DKN-Katasterix Ernst Klann

Kontakt: info@dk-nordbayern.de oder www.ernst.klann@web.de

Ernst Klann
Pruppach 5
92275 Hirschbach

Pruppach, den 23.06.2020